

PRESSEMITTEILUNG | KPM KARL PETER MULLER-PREIS

Der KPM Karl Peter Muller-Preis ist nach dem Künstler und Grenzgänger KPM Karl Peter Muller (1935-2000) benannt. Die Akademischen Werkstätten e.V. sind ein gemeinnütziger Kunstverein, dessen Mitglieder aus verschiedenen Teilen der Bundesrepublik kommen. Sie sind vereint in der Motivation, das künstlerische Erbe Karl Peter Mullers zu erhalten, der Öffentlichkeit und nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen und Kunst zu fördern. Der Verein – 1993 von KPM selbst gegründet – bewahrt und verwaltet das künstlerische Werk des im Jahr 2000 verstorbenen Mannheimers. Die Akademischen Werkstätten e.V. leitet zusammen mit Familie, Freunden und Förderern seine Tochter Josefine Müller.

Nachlässe von Künstlern sind eine verantwortliche, gesellschaftliche Herausforderung, der mit dem **KPM Karl Peter Muller-Preis** nachhaltig begegnet wird. So wird gerade in Zeiten wie diesen aktiv in der Kultur ein Zeichen gesetzt.

Die Idee: Der KPM Karl Peter Muller-Preis ist die finanzielle und durch den BKN fachlich professionelle Unterstützung von Kunstdachlässen, um künstlerische Werke langfristig als Kulturgut ihrer Zeit zu sichern und für nachfolgende Generationen zu erhalten. Der Preis wird zudem auch an lebende Künstler vergeben, die ihren Nachlass zu Lebzeiten auf einen guten Weg bringen möchten. Der KPM Karl Peter Muller-Preis wird ins Leben gerufen, gerade weil Künstler einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Arbeiten und Leben der Künstler bilden ein Stück Zeit-, Stadt- und Kunstgeschichte ab, sind somit ein Stück regionale kulturelle Identität.

Die Volksbank Kraichgau eG und die Akademischen Werkstätten e.V. schreiben erstmalig den KPM Karl Peter Muller-Preis aus. Ziel dieser speziellen Kunstförderung ist der Erhalt des künstlerischen Nachlasses und die Realisierung eines gemeinsam entwickelten Nachlasskonzepts. Der KPM Karl Peter Muller-Preis wird von nun an regelmäßig an Künstler und Nachlassverwalter, Kunstbewahrer und Erben in der Metropolregion Mannheim – Karlsruhe – Heidelberg, der Pfalz, dem Odenwald, dem Kraichgau und dem angrenzenden Elsass verliehen.

Ausgewählte Künstler und deren Kunstbewahrer haben die einzigartige Gelegenheit, ihren Arbeiten durch eine Ausstellung in der Region Aufmerksamkeit zu verschaffen, damit die Werke „lebendig“ bleiben. Die Akademischen Werkstätten e.V. und die Volksbank Kraichgau eG präsentieren den Gewinner im Rahmen einer Ausstellung in den Räumen der Volksbank Kraichgau eG.

Am Dienstag, den 12.07.2022 fand in Philippsburg in der Filiale der Volksbank Kraichgau eG die Vernissage der Werkschau „Yo Soy“ des Künstlers Karl Peter Muller, KPM statt. Muller war Künstler mit Leib und Seele und hat seine Werke weitestgehend hier in der Region erschaffen. Als Ehrengast begrüßte die Bank Jutta Speidel, Schauspielerin und Mitbegründerin des Vereins Horizont e.V., der sich seit 25 Jahren sehr erfolgreich um obdachlose Mütter und Kinder und mittlerweile auch um sozial schwache Familien kümmert.

Der KPM Karl Peter Muller-Preis ist mit 5000 € dotiert. Gefördert werden zunächst Werke aus dem Kreativsektor der bildenden Kunst mit der Option, später auch Theater und Musik aufzunehmen. Startschuss der Ausschreibung ist der 1.8.2022, Einsendeschluss der 28.11.2022 (Poststempel).

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier:
www.kpmuller.com und www.vbkraichgau.de/kunsttrifftbank

